Fraktion CDU/Freie Wähler der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz

An das Büro für
Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich-Kästner-Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, 10.11.2026

Anfrage an den Ausschuss Bau- und Verkehr

Sanierungsmaßnahmen an der Harnischdorfer Straße – Kosten, Notwendigkeit und Verantwortlichkeiten

Die Harnischdorfer Straße wurde in der jüngeren Vergangenheit saniert. Auffällig ist dabei, dass nach einer bereits erfolgten Sanierungsmaßnahme offenbar erneut umfangreiche Straßenbauarbeiten durchgeführt wurden.
Gleichzeitig befinden sich zahlreiche andere Straßen im Cottbuser Stadtgebiet in einem deutlich schlechteren baulichen Zustand, ohne dass dort vergleichbare Sanierungsmaßnahmen erfolgen.
Vor dem Hintergrund begrenzter Haushaltsmittel und eines verantwortungsvollen Umgangs mit öffentlichen Geldern stellt sich für uns die Frage nach der Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung dieser wiederholten Baumaßnahmen.

Wir bitten die Stadtverwaltung daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurde die Sanierung der Harnischdorfer Straße gegenüber anderen, augenscheinlich stärker sanierungsbedürftigen Straßen im Cottbuser Stadtgebiet priorisiert?

2. Wann wurden die erste und die zweite Sanierungsmaßnahme durchgeführt, welche konkreten Arbeiten erfolgten jeweils und wie hoch waren die jeweiligen Gesamtkosten?

3. Warum waren nach Abschluss der ersten Sanierung erneut umfangreiche Straßenbauarbeiten erforderlich? Waren hierfür Baumängel, Planungsfehler oder andere Ursachen verantwortlich?

4. Wer hat die Kosten der erneuten Sanierung getragen? Wurden hierfür öffentliche Mittel eingesetzt oder konnten Gewährleistungs- beziehungsweise Schadensersatzansprüche gegenüber den ursprünglich beauftragten Unternehmen geltend gemacht werden?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schnapke
Vorsitzender der
Fraktion CDU/Freie Wähler
der Stadtverordnetenversammlung Cottbus